

Der Bürgermeister und die Bediensteten der Gemeinde Arbing wünschen allen Arbingerinnen und Arbingern für das Jahr 2012 viel Glück, Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg.



INHALT

Termine Gemeinderatssitzungen + Bauverhandlung Heizkostenzuschuss, Biomüllentsorgung	2	Gesunde Gemeinde	7-8
Presseinformation Regionaler Wirtschaftsverband Machland	3-4	SPIEGEL – Spielgruppe Landjugend sagt DANKE!	9-10
Adventzeit im Kindergarten, Interessantes aus der Volksschule	5-6	Musikverein Arbing - Faschingssitzung! Die Staubildung: RETTUNGSGASSE Feuerwehrball am 28.01.2012	11-12

Gemeinderatssitzungstermine 2012

<u>Termine:</u>	Mittwoch, 08. Feb. 2012 - 19:30 Uhr	Mittwoch, 05. Sep. 2012 - 20:00 Uhr
	Donnerstag, 08. März 2012 - 19:30 Uhr	Mittwoch, 07. Nov. 2012 - 19:30 Uhr
	Donnerstag, 28. Juni 2012 - 20:00 Uhr	Donnerstag, 13. Dez. 2012 - 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes

Bauverhandlungstermine 1. Halbjahr 2012



Dienstag, 10.01.2012
Montag, 13.02.2012
Montag, 19.03.2012

Montag, 23.04.2012
Dienstag, 05.06.2012
Um Terminvereinbarung wird gebeten!

HEIZKOSTENZUSCHUSS Aktion 2011/2012

Der Regierungsbeschluss der OÖ. Landesregierung vom 19. Dezember 2011 sieht die Zuerkennung eines Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2011/2012 in Höhe von € 140,- an sozial bedürftige Personen vor.

Die Einkommensgrenze liegt für Alleinstehende bei € 814,82, für Ehepaare/Lebensgemeinschaften bei € 1.221,68 und je Kind + € 154,79.

Bei Überschreitung der Einkommensgrenze um bis zu max. € 50,- beträgt der Zuschuss € 70,-.

Die Antragsfrist läuft vom 27. Dezember 2011 bis 13. April 2012.

BIOMÜLLENTSORGUNG



Biotonne

Sollten Sie Interesse an der BIOMÜLLENTSORGUNG haben bzw. keine Möglichkeit haben ordnungsgemäß zu kompostieren, können sie sich am Gemeindeamt anmelden, es ist jederzeit möglich die Bioentsorgung in Anspruch zu nehmen.

Haushalte, welche selbst keine geeignete und funktionierende Eigenkompostierung durchführen können, oder wo Gesundheitsgefährdung besteht, sind gesetzlich verpflichtet den Biomüll entsorgen zu lassen.

Bitte melden sich dazu am Gemeindeamt – Frau Pachinger – Frau Kern.

DIE KOSTEN BETRAGEN HALBJÄHRLICH € 38,50.

BORG, HLW, HTL und HAK: Perg bietet für jeden etwas

Die Bundesschulen Pergs laden zum Tag der offenen Tür

Am Freitag, den 20 Jänner 2012 veranstalten die Bundesschulen des Schulzentrums Perg einen Tag der offenen Tür. HLW, BORG, HTL und HAK sind dann von 14:00 bis 18:00 Uhr für alle interessierten Schüler/innen und Eltern geöffnet. Dies bietet die Gelegenheit, sich an einem Tag über alle Angebote der Oberstufen-Ausbildung im Bezirk zu informieren. Die Schulen stellen ihre Ausbildungsschwerpunkte vor, präsentieren das Angebot an Gegenständen und Interessensschwerpunkten und zeigen Ausstellungen über Sprachreisen, Projekte u.v.m.

Ein Rundgang durch die Schule, teilweise geführt von Schülerinnen und Schülern, sollte einen Eindruck vom Schulleben vermitteln. Selbstverständlich stehen auch Professorinnen und Professoren für individuelle Beratungsgespräche zur Verfügung.

An allen vier Schultypen sind bereits am Tag der offenen Tür vorläufige Anmeldungen möglich.



P R E S S E I N F O R M A T I O N

Rechnungshof Lob für Regionalen Wirtschaftsverband Machland
dynamisch – kooperativ – wirtschaftlich

www.standort-machland.at

Der Bundes-Rechnungshof hat die Gebarung drei Regionaler Wirtschaftsverbände in Oberösterreich - Machland, Grieskirchen, Altheim-Geinberg – für die Jahre 2003 bis 2009 vergleichend überprüft. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Der Regionale Wirtschaftsverband Machland, Initiator des INKOBA Standortes Machland, hob sich besonders durch seine Wirtschaftlichkeit und gelungene Gemeinden-Kooperation hervor.

Die Gemeinden Arbing, Klam, Mitterkirchen, Saxen und Perg – Pioniere der interkommunalen Betriebsansiedlungs-Politik in Oberösterreich – lassen durch ihr kooperatives Zusammenwirken in der betrieblichen Standortentwicklung aufhorchen.

Der Regionale Wirtschaftsverband Machland investierte bisher 4 Millionen Euro (davon 2 Millionen Euro für Betriebsstraßen, 1,35 Millionen Euro für Wasser und Kanal) in die infrastrukturelle Standortausstattung.

Am INKOBA Standort Machland belegen neun Betriebe mit 134 Arbeitsplätzen nahezu 10 ha. Sie tragen wesentlich dazu bei, die Zielsetzung des Verbandes – Stärkung der Wirtschaftskraft und Schaffung von Arbeitsplätzen in der Wohnortnähe – zu verwirklichen.

Der INKOBA Standort Machland ist der größte der 23 Verbände in Oberösterreich. Im Jahre 2002 als einer der ersten gegründet, verfügt er über ein Betriebsaufschließungsgebiet von 38 ha und gilt als die „Visitenkarte“ einer erfolgreichen Gemeinde-Kooperation.

Auf Grund der Betriebsansiedlung haben sich die Einnahmen aus der Kommunalsteuer in der Gemeinde Arbing, dem Standort des Betriebsansiedlungs-Gebietes im Zeitraum 2006 bis 2009 fast verfünffacht.

Der Rechnungshof bescheinigt dem Regionalen Wirtschaftsverband Machland eine sparsame Geschäftsführung und den verantwortungsvollen Umgang mit den finanziellen Mitteln. Er lobte auch die intensiven persönlichen Anstrengungen der Verbandsorgane bei der Neuansiedlung von Betrieben.

Dazu Obmann Ing. Johann Bauernfeind: „Die wirtschaftliche Belebung unserer Gemeinden im Verbandsgebiet ist uns ein gemeinsames Anliegen. Dafür sind wir mit vollem Einsatz tätig. Dies findet auch im positiven Prüfungsergebnis seine Bestätigung. Wir werden unsere interkommunale Zusammenarbeit weiterhin erfolgreich fortsetzen.“

Obmann-Stv. Anton Froschauer, Bürgermeister der Stadt Perg: „Die Voraussetzungen eines attraktiven Betriebsansiedlungs-Standortes haben wir geschaffen. Die Betriebe am INKOBA Standort Machland entwickelten sich wirtschaftlich gut. Als weitere wichtige Zielsetzung sehe ich die Einbeziehung des Regionalen Wirtschaftsverbandes Machland in den jüngst gegründeten Wirtschaftspark Perg-Machland, dem 25 Gemeinden des Bezirkes beigetreten sind, um eine weitere Plattform für interkommunale Betriebsansiedlung zu schaffen.“

Nähere Auskünfte und Informationen:

Der Regionale Wirtschaftsverband Machland steht interessierten Unternehmen beratend und als Informations-Schnittstelle zur Verfügung.

Geschäftsführer: Alois Pointner, Amtsleiter Gemeinde Arbing

Hauptstraße 39, 4341 Arbing

E-Mail: alois.pointner@arbing.ooe.gv.at

Telefon: 07269 / 375 - 11

Mobil: 0664 / 525 80 21

Auf einen Blick ...**Vorstandsmitglieder INKOBA Standort Machland**

Obmann:

Ing. Johann Bauernfeind
Roisenberg 14, 4341 Arbing
E-Mail: bk-technik@aon.at
Mobil: 0664 / 18 33 047

Obmann-Stellvertreter:

Bgm. Anton Froschauer
Hauptplatz 4, 4320 Perg
E-Mail: stadtamt@stadt.perg.at
Telefon: 07262 / 522 55 – 0
Mobil: 0664 / 355 23 55

Geschäftsführer:

Alois Pointner
Hauptstraße 39, 4341 Arbing
E-Mail: alois.pointner@arbing.ooe.gv.at
Telefon: 07269 / 375 - 11
Mobil: 0664 / 525 80 21

Erstellt von:

Monika Ratzenböck
Agentur Strategische Öffentlichkeitarbeit
Kommunikation – Planung – Beratung
Sperlstraße 14, 4040 Linz
E-Mail: office@presse-ratzenboeck.at
Telefon: 0732 / 27 37 37
Mobil: 0699 / 12 84 84 26

INKOBA Standort Machland bietet:

- Zentrale Lage in der Wirtschaftsachse Amstetten – Linz.
- Beste Verkehrsverbindungen; attraktive Standortausstattung.
- Rasche Abwicklung von Betriebsansiedlungs-Verfahren.
- Vernetzung mit den Interessenverbänden vor Ort.

ADVENTZEIT im



Am **10.11.11** feierten wir das **Martinsfest** in der Kirche...

Ein paar Tage später besuchte uns „Martha Leonhartsberger“ und spielte uns die Martinslegende mit ihren Puppen vor – danke dafür!

Recht herzlichen Dank auch an die Firmen **Pachinger, Kern** und **Breiteneder**, die uns mit Sachspenden unterstützt haben!



Der Nikolaus besuchte uns am **6.Dez. 11** im Kindergarten!

Wir bastelten fleißig an unseren Nikolaussackerln und diese wurden dann vom Nikolaus gefüllt.

Im Kindergarten haben wir einen **Adventmarkt** aufgestellt.

Hier wird fleißig verkauft, Tee getrunken und auch manches Kekserl gekostet!



Vorschau:
Kindergarteneinschreibung ist
am 14.2.2012
ab 15:00 im Kindergarten!



Frau **Inge Helmwein** besucht uns immer dienstags und liest den Kindern Geschichten vor.

So wird die Freude am Lesen und das Interesse an Geschichten geweckt...

Herzlichen Dank an Frau Helmwein!

Herzlich Dank an **Frau Maria Heimel** für eine Geldspende...

Die **Raiba Arbing** hatte ebenfalls einen Gutschein für uns, und so konnten wir uns diesen

tollen Puppenwagen kaufen...



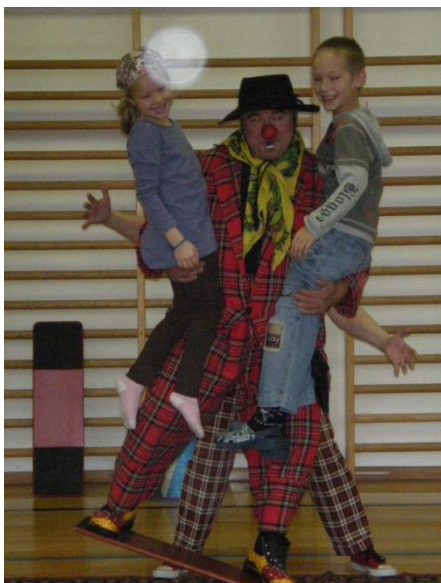
Unsere Schüler(Hortkinder) fühlen sich bei uns sehr wohl...

Sie haben an vier Nachmittagen die Möglichkeit ihre Aufgabe zu machen oder sinnvolle Freizeitgestaltung mit Pädagogin Margit Obermayr zu erleben.

Die Schüler bedanken sich sehr herzlich bei den **Goldhaubenfrauen**, dass sie ihre Bastelwerke beim Weihnachtsmarkt anbieten durften.



INTERESSANTES aus der VOLKSSCHULE



Zirkus Rebernigg im Turnsaal

Am 2. Dezember erhielten die Volksschulkinder eine Zirkusvorführung: spannend – unterhaltsam – lustig – voller Überraschungen!

3 Zirkusartisten des Zirkus Rebernigg boten ein abwechslungsreiches Programm. Die Stunde verging viel zu schnell!

Hoher Besuch:

der Heilige Nikolaus war am 5. Dezember zu Gast.

Immer wieder beschenkt der Nikolaus Große und Kleine. Heuer wollten **wir** dem Nikolaus ein schönes Programm bieten.

Die Schüler sangen, spielten, sagten Gedichte auf und präsentierten eine Nikolausgeschichte als Schattentheater.



Gesunde Gemeinde

RÜCKBLICK 2011



KEKSERL

AUS

KINDERHAND

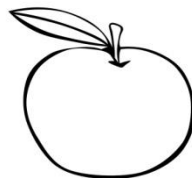


Bäuerinnen luden Kinder zum Kekserlbacken ein. Unter Anleitung von Ortsbäuerin Kragl Hildegard und Steininger Christine wurden verschiedene Kekse gebacken, die die Kinder zuhause mit Ihren Eltern genießen konnten. Es wurde mit voller Begeisterung gewalkt, ausgestochen und verziert. Die Kinder waren mit Freude dabei, denn beim Verkosten waren sie sich einig: „**Was man selber schafft, schmeckt immer gut!**“

Tag des Apfels



Die Schulkinder waren wie im Vorjahr in mehreren Gruppen als Botschafter für den Apfeltag unterwegs.
1 Apfel pro Trag hält dich GESUND!



Der Apfelbaum

Der Montag hat den Stamm gerüttelt,
 der Dienstag hat die Zweige geschüttelt,
 der Mittwoch hob die Äpfel auf,
 der Donnerstag legte sie schön zu Hauf',
 der Freitag hat sie geputzt und gezählt,
 der Samstag rief: „So ein Glück!“
 Der Sonntag aß sie auf - Stück für Stück.

„Lebensmittel sind KOSTBAR“

Lebensmittel sind kostbar – trotzdem landen österreichweit pro Jahr rund 96.000 Tonnen genießbarer Lebensmittel wie Brot, Gemüse, Wurst und vieles mehr im Hausmüll. Oft sogar noch originalverpackt. Dabei werden jährlich pro Haushalt rund € 300,- in den Abfall geworfen.

Der sorgsame Umgang mit Lebensmitteln schont die Brieftasche und die Umwelt:

- Machen Sie vor dem Einkauf eine Einkaufsliste.
- Prüfen Sie Lockangebote für Großmengen.
- Achten Sie auf die richtige Lagerung.
- Abgelaufene Lebensmittel müssen nicht gleich ungenießbar sein. Kontrollieren Sie diese, bevor Sie sie wegwerfen
- ZAUBERN SIE KÖSTLICHE RESTL-MENÜS!

Schauen wir mehr auf unsere Lebensmittel, den sie sind KOSTBAR und müssen hart erarbeitet werden. Darum gehen wir nicht so sorglos um damit.



2. Gesundheitstag
mit Überreichung
der
Ortstafel „Gesunde Gemeinde“

VORTRÄGE

„Wie erkenne ich „ECHTE“ österreichische Qualitätsprodukte?“



„Spaziergang durch die Orthopädie“
mit Dr. Robert Kaar



Fit durch den Winter in der Nachbargemeinde Baumgartenberg:

Hip Hop Dance (8 - 12 Jahre)

Kursbeginn: Montag, 16. Jänner 2012 17: 15 - 18:15

Eltern-Kind-Turnen (2 – 5 Jahre)

Kursbeginn: Mittwoch, 18. Jänner 2012; 15: 15 – 16: 45 (14 tägig)

Kinder-Turnen (5 – 8 Jahre)

Kursbeginn: Mittwoch, 25. Jänner 2012; 15:00 – 16:30 (14 tägig)

Wirbelsäulentraining

Kursbeginn: Mittwoch, 18. Jänner 2012; 17: 00 - 18:00

Zumba

Kursbeginn: Montag, 16. Jänner 2012 18: 30 - 19:30 und
Mittwoch, 18. Jänner; 18:15 – 19:15

Anmeldung und nähere Infos:

Petra Palmethofer

Dipl. Gesundheitstrainer &

Wellnesscoach

4342 Baumgartenberg 59

0699/11349434

www.gesundheitstraining-machland.at

Alle Kurse finden im Turnsaal der Volksschule Baumgartenberg statt!



Am **Montag, dem 21. November 2011**, hatten wir 2 Vorstellungen des **Kasperltheaters Schneiderlino** bei uns im Pfarrheim Arbing.

Die älteren Kinder sahen, bei der ersten Vorstellung, das Stück "**Das kleine Sternenkind**" (Dauer ca. 1 Stunde). Die zweite Vorstellung war für die kleineren Kinder, mit einer Spieldauer von einer halben Stunde. Dieses Stück hieß "**Das ängstliche Drachenkind**". Es waren insgesamt **über 100 Kinder** aus unserem Ort mit Begeisterung dabei. Nach den Vorstellungen gab es für die Kinder, Eltern und Großeltern noch Kuchen, Kaffee, Tee, Obst und Saft zum Stärken.

Wir bedanken uns auf diesem Wege recht herzlich bei unseren Sponsoren: dem **Theaterverein Arbing**, **Baumann Glas**, **Raika Arbing** (Vertreter der jeweiligen Organisationen sind oben im Bild von links nach rechts zu sehen), die uns diesen lustigen Kasperlnachmittag durch Ihre finanzielle Unterstützung ermöglicht haben.

Ein riesengroßes Dankeschön für die Organisation auch an das **Spielgruppenteam**:

Petra Fröschl, Helga Huber und Sabine Fischl (ebenfalls auf dem Foto oben von links nach rechts zu sehen). **Danke** für Euren ganzjährigen herzlichen Einsatz für die Kleinkinder im Ort!!!!



Landjugend sagt DANKE!

In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung ist uns leider ein Fehler unterlaufen. Wir haben uns sehr gefreut, dass auch unser Ortsbauernobmann Roman Gintersdorfer bei der Jahreshauptversammlung anwesend war.

Ein wichtiges Thema dieses Abends waren auch die neuen Jacken. Als Zeichen der Gemeinsamkeit gibt es neben den T-Shirts nun auch Jacken. Um das auch finanzieren zu können, ist die Landjugend auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Besonderer Dank gilt folgenden Unternehmen: **Gasthaus Melzer, Gasthaus Schweiger, Tischlerei Moser, Firma BeSystems, Gasthaus Bergstadl und Tischlerei Hintersteiner-Nefischer**. Und auch ein ganz großes Dankeschön gilt der **Raiffeisenbank, Firma Fürholzer, Firma Pühringer und dem Autohaus Aschauer**, die als Hauptsponsoren ihren Anteil hatten. Als kleines Dankeschön findet man das Logo dieser vier Firmen auf den Ärmeln der Jacken.

Am 18. Dezember 2011 durften wir wieder zahlreiche Gäste zu unserem traditionellen Punschstand bei der Volksschule begrüßen. Bei heißem Punsch und Tee und köstlichen selbstgemachten Keksen wurde eine gemütliche Zeit verbracht. Gemeinsam konnten wir uns auf das nahende Weihnachtsfest einstimmen.

Weihnachten ist die Zeit um „Danke“ zu sagen. Deshalb möchten auch wir, die Landjugend Arbing, allen DANKE sagen! Wir möchten uns dafür bedanken, dass Sie uns immer so kräftig unterstützen. Egal ob Maibaum, Sonnwendfeuer, Nikolausaktion, Punschstand,.. Wir können immer auf Ihre Unterstützung zählen – bei Sonnenschein sowie bei Regenwetter.

Die Landjugend wünscht Ihnen gesegnete Feiertage, einen schönen Ausklang des Jahres 2011 und alles Gute für das kommende Jahr!





Arbing im Fasching, Fasching in Arbing - narrisch, witzig, guat

Liebe Arbingerinnen und Arbinger!

Show, Musik und gute Laune – das bietet der Musikverein allen Arbingerinnen und Arbingern am Faschingssamstag, den 18. 2. 2012, ab 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle.

Unter dem Motto „Narrisch, witzig, guat“ erwarten die Besucher im ersten Teil des Abends in einer **Faschingssitzung** Beiträge von Arbingern für Arbinger. Anschließend sorgt unsere allseits bekannte **Top-Band A5⁺** für ausgelassene Party- und Faschingsstimmung am Schlossberg.

Wir laden alle Vereine, Clubs, Gruppen und natürlich auch Einzelpersonen herzlich ein, sich an der Faschingssitzung mit originellen Beiträgen zum Geschehen in Arbing oder allgemeiner Art zu beteiligen. Es soll ein Faschingssamstag werden, den Arbinger für Arbinger gestalten.

Wir ersuchen zur weiteren Planung der Faschingssitzung um baldige Anmeldung der Beiträge bei Obmann Franz Ernecker unter der Telefonnummer 0664/73544990.

Wir freuen uns auf lustige und originelle Beiträge zu unser aller Unterhaltung am Faschingssamstag.

Mit freundlichen Musikergrüßen unter dem Motto „Narrisch, witzig, guat“

Franz Ernecker, Obmann

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



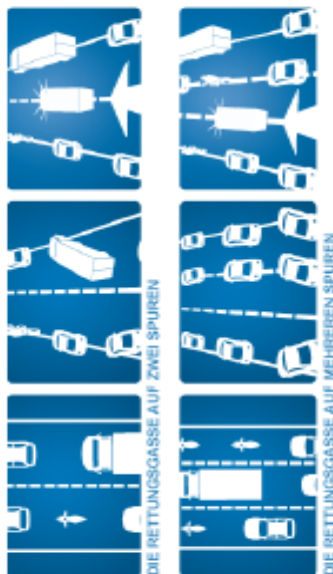
Bei Staubbildung: RETTUNGSGASSE

ZIVILSCHUTZ

Ab 01. Jänner 2012 ist die Rettungsgasse auf Österreichs Autobahnen, Schnellstraßen bzw. Autostraßen Pflicht!
Die Rettungsgasse ermöglicht somit den Rettungskräften rascher zum Unfallort zu kommen und hilft mit, die Verkehrssicherheit zu verbessern.

WAS IST DIE RETTUNGSGASSE?

Fahrzeuglenker werden verpflichtet bei Stocken des Verkehrs eine Gasse zu bilden, um Einsatzfahrzeugen die Durchfahrt zu ermöglichen.



WAS SIE TUN MÜSSEN!

- Bei zweispurigen Fahrbahnen:
Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet in der Mitte eine Gasse zu bilden.
Alle Fahrzeuge links weichen möglichst weit an den linken Fahrbahnrand aus. Alle Fahrzeuge auf der rechten Spur so weit wie notwendig nach rechts.
- Bei 3 od. 4-streifigen Straßenabschnitten:
Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet zwischen dem äußerst linken und dem daneben liegenden Fahrstreifen eine Gasse zu bilden.
Alle Fahrzeuge auf der äußeren linken Fahrspur nach links, alle anderen Fahrzeuge nach rechts.

BEI STAUBILDUNG - RETTUNGSGASSE

„Die Rettungsgasse funktioniert nur dann, wenn sich alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer daran halten und den Einsatzkräften eine schnelle und sichere Zufahrt zum Unfallort ermöglichen“.

Die Behinderung von Einsatzfahrzeugen sowie widerrechtliches Befahren der Rettungsgasse sind verboten (Strafe bis zu € 2.180,00).

Die Rettungsgasse kann auch Ihr Leben retten.

SICHER ist SICHER!

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

Öö. Zivilschutzverband
A-4020 Litz, Wener Straße 6, Telefon 073265 24 36, Fax 073265 10 09
E-mail: zivilschutz@zivilschutz.orf, kontakt@zivilschutz.orf oder www.zivilschutz.orf



Freiwillige Feuerwehr
AR B I N G
lädt ein zum

Feuerwehrball

Samstag, 28. Jänner 2012
in der

Mehrzweckhalle Arbing
Beginn: 20:00 Uhr



Es spielt für Sie:

Der Reinerlös dieser Veranstaltung dient zum Ankauf von Ausrüstung und Geräten!

Raiffeisenbank

Die Bank für Ihre Zukunft